



**Amt für Feuerschutz, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz
Rettungsdienst**

Verwaltung Feuerwehr
Boltensternstr. 10, 50735 Köln
Auskunft Herr Prof. Dr. Dr. Lechleuthner, Zimmer 241
Telefon 0221 -818-4000, Telefax 0221 -R9748-4004
E-Mail feuerwehr@stadt-koeln.de
Internet www.stadt-koeln.de

.. | Stadt Köln - Amt für Feuerschutz, Rettungsdienst und
Bevölkerungsschutz
Boltensternstr. 10, 50735 Köln

**Ambulante und stationäre
Pflegeeinrichtungen
in der Stadt Köln**

Sprechzeiten

KVB

Ihr Schreiben

Mein Zeichen

Datum

374 Le

23.03.2020

**Verfügung für ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen in der Stadt Köln
(gilt nicht für ambulante Pflegedienste)**

Schutz vulnerabler Gruppen vor Sars-CoV-2

Alte und vorerkrankte Personen bilden eine vulnerable Gruppe und sind im Rahmen einer Ansteckung mit Sars-CoV-2-Viren besonders gefährdet einen schweren Verlauf durchzumachen und benötigen besonders häufig eine intensivmedizinische Behandlung. Diese vulnerable Gruppe muss deshalb besonders geschützt werden.

Aus diesen Gründen werden folgende Vorgaben verfügt:

1. Betretungsverbot für alle Besucher/-innen ab sofort

Ausnahmen sind Besuche für Sterbende nach Genehmigung durch die Heimleitung.

2. Umgang mit Lieferanten

Lieferanten können sich ab sofort nicht mehr frei in einer Einrichtung bewegen. Die Übergabepunkte werden von der Heimleitung so festgelegt, dass ein enger Kontakt mit den Mitarbeiter/-innen unterbunden wird.

3. Umgang mit Mitarbeiter/-innen

Vor Dienstantritt müssen alle Mitarbeiter/-innen, die sich im Wohnbereich aufhalten:

- Ihre Körpertemperatur messen (zu Hause oder in der Einrichtung) und angeben
- befragt werden, ob sie folgende neu aufgetretene Symptome haben:
-> Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit, Durchfall, Übelkeit-Erbrechen, Muskel-Gelenkschmerzen, sonstige Zeichen einer Atemwegserkrankung.



Seite 2

Für den Fall, dass die Körpertemperatur über 37,9 C aufweist, oder eine der Fragen mit Ja beantwortet wird, werden sie zum Hausarzt geschickt und dürfen keinen Kontakt mehr zu Bewohnern haben.

4. Abfrageformulare

Täglich werden von der Feuerwehr und dem Gesundheitsamt gemeinsam Daten erhoben, die die Ausstattung mit Personal, Material und Erkrankungsfälle beinhaltet. Diese sind täglich einmal sorgfältig auszufüllen und an die auf den Formularen angegebene Emailadresse zu verschicken.

5. Neu auftretende Erkrankung mit den unter 3. genannten Symptomen (Verdachtsfälle)


Tritt bei einem Bewohner/-in eines der in 3 genannten Symptome **neu auf**, wird dieser Fall über die gleiche Emailadresse gemeldet. Zu diesem Bewohner / dieser Bewohnerin wird dann ein Team entsandt, das einen Labortest durchführt und das Pflegepersonal berät.

6. Urlaubsrückkehrer aus Risikogebieten

Mitarbeiter/-innen, die aus einem Risikogebiet zurückkehren, erhalten innerhalb von 5 Tagen einen Labortest auf Sars-CoV-2. Der Termin ist mit der Taskforce abzustimmen.

7. Erreichbarkeiten: Die Erreichbarkeiten (Telefonnummern, Emailadressen) werden auf die Abfrageformulare gedruckt.


gez. Dr. Miller


gez. Prof. Dr. Wiesmüller